

Ca. 17.9.1934

Liebe Lollo, Karl wird nun bereits
den Süden zurollen, Peter & Markus an
seiner Seite. Mögen es gute Tage für ihn
werden - die deutschen Sorgen werden ja
freilich doch nie ganz loszuwerden sein!
Mit Karls freut man sich über Peters
Entspannung; ich war vor 8 Tagen bei
Lindt in Bern, die von sich aus sehr offen
über Peters Lage & Not sprachen. Hier

UBA 98820.12

ein paar gute Anschläge, ^{alle} aus der Nat. f. z.
w alle von dem gleichen O korrespondenten,
der seine Sache sehr ausgezeichnet macht.
Willst du gelegentlich weitere haben? Kann
uns auf alle Fälle auch deine Adressen in
den kommenden Wochen wissen! Mir steht
nicht klar vor Augen, wo du von Mal zu Mal
sein wirst. Hoffentlich hast auch du nicht
nur Sorgen w bei alledem Alleinsein gekostete
Tage! Ein Stöcker zu uns hin kommt

wird nicht mehr in Frage ?? Ich erhielt
gestern eine liebe Nachricht über Jogansen
von einem deutschen Theologen, der ihn
im Juli in Tübingen reden gehört hatte:
es muss ein richtig herabgekommenener
Vortrag über das „neu zu schaffende“
„Bekenntnis“ gewesen sein, auch klieb
sich f. in T. ausschließlich w. Feyerling
mit Lenten w. Rückert w. Feyer herman,
also den A. C. Lenten. - Pratteln von

- von uns aus gesehen - ein sehr guter
Nachmittag, ob es auch Karl so emp-
funden hat? Für ihn war es eine
Überleistung nach Vannarcus!

Las auch von dir hören, grüße Rudio!

Dein

Edvard

Gelt, du schickst mir den Brief aus dem Balkan
zurück, der vorgestern an Karl ging - ich werde ihn
beantworten